GRÜNES RÜCKGRAT WERNE WERNER PARK, WERNER MARKT UND WERNER HEIDE





FOKUSBEREICH WERNER PARK: SO WIRD DER WERNER PARK AB 2021 UMGEBAUT.

WERNER MARKT

Ein grünes Rückgrat für Werne

Im Werner Zentrum reihen sich einige öffentliche Grünund Freiraumstrukturen aneinander, die den Stadtteil wie ein grünes Rückgrat durchziehen. Dazu gehören der Werner Markt mit Wochenmarktangeboten und großzügigen Aufenthaltsflächen, das nördlich daran angrenzende Quartier "Werner Heide", der Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule und der Werner Park, der sich in östlicher Richtung über das Freibad Werne bis in den Landschaftsraum Werner Feld erstreckt.

Die Vernetzung und Aufwertung dieser Grünstrukturen war im Jahr 2018 Bestandteil einer Rahmenplanung und bildet heute die Grundlage für die Umsetzung der Maßnahmen in den einzelnen Bereichen.

Werner Park & Amtmann-Kreyenfeld-Schule

Das beauftragte Planungsbüro hat im Frühjahr 2020 seine Arbeit aufgenommen und verschiedene Planungsvarianten erarbeitet. Im Rahmen einer umfangreichen Beteiligung im Juni 2020, mit geführten Spaziergängen durch den Park, hatten die Bürger*innen die Möglichkeit ihre Anregungen in die zukünftige Gestaltung des Werner Parks einzubringen.

Zur Umsetzung sind nun die Überarbeitung des Wegesystems, neue Spiel- und Fitness-Elemente, eine Hundewiese, Sitzpodeste am Werner Teich und vieles mehr vorgeshen. Der Baubeginn für die Maßnahmen wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 erfolgen. Der Schulhof der Grundschule an der Kreyenfeldstraße wird ebenfalls an die Erneuerung des Werner Parks neugestaltet.

Werner Heide & Werner Markt

In der "Werner Heide" werden die Pflanzbeete saniert und einige Baumstandorte überarbeitet. Erste Rodungsarbeiten wurden vom Tiefbauamt der Stadt Bochum durchgeführt. Aktuell befindet sich die Erneuerung der Pflanzbeete sowie Ersatzpflanzungen für Bäume und Beete in der Ausschreibung. Mit einem Beginn der Arbeiten ist Anfang 2021 zu rechnen.

Der Werner Marktplatz soll zukünftig in seinen Nutzungsmöglichkeiten geöffnet und die zentrale Lage im Stadtteil betont werden. Dazu wird der Platz neu gegliedert und eingefasst. Hier sollen Spielelemente für Jugendliche entstehen, z.B. ein Skatebereich oder Calisthenics, die so verschiedenen Nutzergruppen Aneignungsmöglichkeiten bieten.











